



Liebe Canlar, liebe Freund*innen des BDAJ,

auf diesen Newsletter musstet ihr etwas länger warten. Es ist einfach so viel los! Wir tanzen auf vielen Hochzeiten, um die Ziele des BDAJ voranzutreiben. Aber Ende November lassen wir dann fünf gerade sein und machen vor allem eines: feiern! Wir freuen uns total auf unsere 30-Jahre-BDAJ-Party am 23. November im Kölner Ezgi-Center. Ihr habt noch keine Tickets? Weiter unten gibt's Infos zu MISSION 30.

Es grüßt aus Köln, eure Redaktion

WAS KOMMT?

Filmpremiere in Frankfurt



EIN FILM VOM BUND DER ALEVITISCHEN JUGENDLICHEN DEUTSCHLAND (BDAJ)

SIVAS' NARBEN, KÖLNS HOFFNUNG

30 JAHRE BDAJ - GEMEINSAM GEWACHSEN, HEUTE STÄRKER DENN JE



EIN FILMPROJEKT DES BDAJ DEUTSCHLAND FÜR
„BESONDERS SOLIDARISCH – BDAJ VOR ORT“, GEFÖRDERT DURCH DIE DEUTSCHE FERNSEHLOTTERIE

ANLÄSSLICH DES 30-JÄHRIGEN BESTEHENS DES BDAJ WURDE DIESER FILM PRODUZIERT, UM DIE ENTWICKLUNG DER ALEVITISCHEN JUGEND IN DEUTSCHLAND ZU DOKUMENTIEREN. DER FILM BELEUCHTET DIE HERAUSFORDERUNGEN, DIE MEILENSTEINE UND DIE ERFÜLLUNGSFÄHIGKEITEN, DIE DIE JUNGEN ALEVIT*INNEN IM LAUFE DER JAHRE GEPRÄGT HABEN. DABEI WIRD DIE BEDEUTUNG VON SOLIDARITÄT UND GEMEINSCHAFT HERVORGEHOBEN, SOWIE DIE RELEVANZ DER ARBEIT DES BDAJ FÜR DIE IDENTITÄT UND DIE RECHTE JUNGER ALEVIT*INNEN IN DEUTSCHLAND.



FILM-
PRE-
MIERE

12. OKTOBER 2024 | 18:00 UHR

ALEVITISCHE GEMEINDE FRANKFURT -
AN D. STEINMÜHLE 16, 65934 FRANKFURT AM MAIN

ANMELDELINK SOWIE WEITERE INFORMATIONEN IN DER BIO BDAJ_DEUTSCHLAND

Wir laden euch herzlich zur Filmpremiere unseres neuen Kurzfilms ein. Er ist anlässlich des 30-jährigen Bestehens des BDAJ entstanden und erzählt von der Entstehungsgeschichte und dem Weg bis heute. Realisiert wurde er im Rahmen unseres Bundesprojekts "Besonders solidarisch BDAJ vor Ort". Wir haben Interviews mit (ehemaligen) BDAJlern geführt, Veranstaltungen gefilmt, in altem

Filmmaterial gestöbert und schließlich alles geschnitten. Wir danken unserem engagierten und talentierten Filmteam für seine Arbeit und freuen uns, euch in Frankfurt zu sehen!

Brücken bauen durch Empowerment



BRÜCKEN BAUEN – EMPOWERMENT- WORKSHOP FÜR JUNGE ALEVIT*INNEN UND YEZID*INNEN 08.-10. November in Göttingen



FREITAG
08.11.24 –
SONNTAG
10.11.24



GÖTTINGEN

**Anmelden über
Link in BDAJ Bio!**

Inhalt des Workshop-Wochenendes:

- Raum, um Erfahrungen auszutauschen
- Diskriminierung, Stereotypen und Vorurteilen entgegenwirken
- Anti-Rassismus und interkultureller Austausch
- Expert*innenvorträge und Gruppendiskussionen
- Samstag offener Teil mit einer Podiumsdiskussion zum Thema Erfahrungen mit Diskriminierung auf Social Media und zwei Lesungen



Gesellschaft für
bedrohte Völker



Vom 8. bis 10. November findet in Göttingen ein Wochenend-Workshop zu yezidischem und alevitischem Empowerment statt. Dazu laden wir alevitische und yezidische junge Menschen zur Teilnahme ein (ab 18 Jahre).

In unserem Wochenend-Workshop bieten wir Raum, um Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam Diskriminierung, Stereotypen und Vorurteilen entgegenzuwirken. Außerdem erwarten euch

spannende Expert*innenvorträge und Gruppendiskussionen. Der Samstag umfasst einen offenen Teil mit einer Podiumsdiskussion über Erfahrungen mit Diskriminierung auf Social Media aus der Perspektive verschiedener migrantischer Jugendverbänden. Außerdem wird es dort zwei Lesungen geben: von Farhad Asilo (Schriftsteller, Autor von "Der Tag, an dem meine Kindheit endete") und Hıdır Çelik (Schriftsteller, Soziologe und Journalist).

Haben wir euer Interesse geweckt? Dann meldet euch über folgenden Link für die Veranstaltung an: <https://forms.office.com/r/1VHMXfNNFF>

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV) organisiert und von der Aktion Mensch gefördert.



Online-Veranstaltung Lebensmittelhygiene bei Vereins- und Straßenfesten

Vielleicht interessiert euch diese Online-Veranstaltung mit Infos zu Lebensmittelhygiene bei Vereins- und Straßenfesten. Sie ist kostenlos und auf drei Stunden angelegt. Das Seminar wird von der "Akademie Ländlicher Raum" in Baden-Württemberg angeboten, aber da es online ist, könnt ihr euch dazuschalten. Hier die Termine: 1. Oktober 2024 (16 Uhr), 7. November 2024 (14 Uhr) und 29. Januar 2025 (16 Uhr). Anmeldungen könnt ihr euch über die [Homepage](#). Einen Leitfaden zum Thema gibt es [hier](#).

Foto: Freepik.com

Schutzkonzept des BDAJ wird erweitert

Am kommenden Wochenende (27.-29.09.2024) findet in Duisburg ein Treffen im Rahmen unseres Expertiseprojekts „Fühlt sich gut an – genderreflektierte Intervention gegen sexualisierte Gewalt“ statt. Meldet euch bei Özge (Oezge.Erdogan@bdaj.de), wenn ihr spontan teilnehmen wollt!

Das Projekt entwickelt einen weiteren Baustein für das Schutzkonzept des BDAJ, da bei einer Reflexion der Bedarf aufgekommen ist, Methoden zu entwickeln, die sich vertieft mit dem Thema sexualisierte Gewalt gegenüber Mädchen und jungen Frauen auseinandersetzen, da die Zahl der weiblich gelesenen Betroffenen sehr hoch ist und damit ein besonderer Fokus darauf gelegt werden muss. Außerdem wird das Thema Reflexion von Männlichkeitsbildern aufgenommen, damit die Mitglieder des Verbandes sichere Räume schaffen können, in denen Rollenbilder analysiert und hinterfragt werden können. Eine Auseinandersetzung zu den Themen in der Peer-Gruppe ist dem BDAJ besonders wichtig, damit nicht nur eine individuelle Reflexion stattfindet, bei der die Personen auf sich selbst gestellt sind, sondern Prävention sexualisierter Gewalt als gemeinschaftliche Aufgabe verstanden wird.

Am Wochenende werden konkrete Methoden erarbeitet, die die Inhalte transportieren. Im Nachgang stellt das Projektteam eine Publikation zusammen, welche die Themen zusammenfasst und die Methoden mit Anleitung zur Durchführung vorstellt. Dieses Material wird digital auf der Homepage allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt und soll insbesondere von Jugendleiter*innen genutzt werden.



Ein Programm der



Bundesvereinigung Kulturelle
Kinder- und Jugendbildung e.V.



Finanziert von der
Europäischen Union

Mission 30 - Wir lassen es krachen!



Der BDAJ feiert dieses Jahr sein 30-jähriges Bestehen, und das möchten wir gemeinsam mit allen BDAJ-Fans gebührend feiern! Wir laden euch herzlich zu unserem zweiten alevitischen Jugendfestival am 23. November in Köln ein!

Ins Ezgicenter kommen Bands verschiedener Musikstile. Wir freuen uns auf Aylin Yildirim, Babetna, Kontrast, Deryamusic, Grup Brazz, Dost Davul Zurna und DJ Sougi. Die Veranstaltung findet in unterschiedlichen Bereichen innerhalb der Hallen sowie auf dem Außengelände des Ezgicenters statt.

Dazu gibt es Snacks und interaktive Stände. Worauf wartet ihr noch? [Hier](#) gleich Tickes buchen! Folgt uns auf [Instagram](#) für News!

Save the Date 1.0: Bildungscamp in Xanten

Ab 25. November läuft die Anmeldung!



Save the Date 2.0: Bundeskonferenz in Köln

Man kann ja gar nicht früh genug planen ...!



WAS WAR?

Aktionen zum Weltkindertag mit "Besonders solidarisch - BDAJ vor Ort"

Am Freitag, dem 20. September war Weltkindertag. Unser Bundesprojekt "Besonders solidarisch" hat dazu aufgerufen, mit Aktionen daran teilzunehmen. Vielen Dank an alle, die sich beteiligt haben!

Der BDAJ Friedberg organisierte ein Kinderfest in der Gemeinde, zu welchem die Familien Spiele mitbrachten und gemeinsam gespielt wurden. Eine Kerze wurde angezündet, die Bedeutung von Gülbenks erzählt und jedem Kind wurde eine LED-Kerze als Mutgeber und Wunschkerze geschenkt.

Der BDAJ Rhein-Neckar war zusammen mit anderen Mitgliedsverbänden des Stadtjugendrings Mannheim anlässlich des Weltkindertags beim fröhlichen Kinderspektakel im Herzogenriedpark vertreten. Der BDAJ Rhein-Neckar war mit einem Stand vor Ort und durfte zahlreiche kleine Besucherinnen und Besucher begrüßen. Die Kinder konnten sich am Stand kreativ austoben, spannende Spiele ausprobieren und hatten jede Menge Spaß. Neben den vielfältigen Angeboten für

die Kleinen freute sich der BDAJ Rhein-Neckar auch besonders über den Austausch mit den vielen anderen Verbänden.



Broschüre: Keine Neutralitätspflicht für zivilgesellschaftliche Träger!



Der Bundesjugendring hat gemeinsam mit dem Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V. (AdB) eine Handreichung zum Mythos „Neutralitätsgebot“ für freie Träger veröffentlicht. Die Begriffe „Neutralitätsgebot“ oder „Neutralitätspflicht“ werden insbesondere von rechten Akteuren politisch instrumentalisiert und von Verwaltungen unsachgemäß angewendet. Diese Handreichung klärt den Sachverhalt zum Thema Neutralität und soll insbesondere Jugendverbände und –ringe, Bildungsstätten sowie andere Träger der außerschulischen politischen Bildung in ihrem Einsatz für Demokratie unterstützen.

Zur Handreichung: <https://www.dbjr.de/fileadmin/PDFtmp/Handreichung-Neutralitaet-DBJR-AdB-2024.pdf>

Muharrem-Talk: Alevitische Themen leicht erklärt



Am 7. Juli 2024 startete die Trauer- und Fastenzeit der Alevit*innen. Im Muharrem-Talk hat der BDAJ in diesem Kontext 12 Tage lang alevitische Themen aufgegriffen. Was ist in Kerbela geschehen und warum Fasten Alevit*innen in Muharrem? In anschaulichen Videos erfahrt ihr einiges über das Alevitentum. Alle Posts sind auf dem [BDAJ-Instagramkanal](#) hinterlegt.

Für euch: Bundesvorstand tagt in Köln



Wir blicken zurück auf ein produktives Wochenende im Köln am 21./22. September. Gemeinsam mit unserer Bundesgeschäftsführerin Laura Schwab hat der aktuelle Bundesvorstand seine Vorstandssitzung abgehalten. Themen waren aktuelle Projekte, Öffentlichkeitsarbeit und anstehende Veranstaltungen. Wir bedanken uns bei der Alevitischen Gemeinde Köln-Porz und dem [@bdaj_kolnporz](https://www.bdaj_kolnporz.de) für ihre Gastfreundschaft.

BDAJ beim 4. Kinder- und Jugendkongress



Vom 16. bis 18. September 2024 fand der 4. Bundeskongress für Kinder- und Jugendarbeit in Potsdam statt. D.h. drei Tage lang spannende Fachforen, Podiumsdiskussionen und wissenschaftliche Erkenntnisse. Unser Co-Bundesvorsitzender Serdar, unsere Generalsekretärin Gülistan sowie Özge, unsere Bildungsreferentin und stellv. Vorsitzende des Deutschen Bundesjugendrings (DBJR) haben nicht nur dem BDAJ eine Stimme verliehen, sondern in Fachforen auch Stellung zu aktuellen und relevanten Themen bezogen.

Die Erfolgsgeschichte des BDAJ sowie die Perspektive im Verband aufzuwachsen, hat Serdar im Fachforum "Erfolgsgeschichten aus der Jugend(verbands)arbeit - Impulse für die Migrationsgesellschaft" geteilt. Damit konnte das Publikum nicht nur den BDAJ kennenlernen, sondern auch die Erfolge unseres 30-jährigen Bestehens mitfeiern. Einen eher wissenschaftlichen Blick hat das Fachforum "Wo stehen Jugendverbände? Ein empirischer Blick auf Organisationsstruktur, ehrenamtliche und rassismuskritische Öffnung in Jugendverbänden" geworfen. In diesem konnte Özge ihre langjährige Expertise einbringen und die Ergebnisse kritisch beleuchten. Das wohl politischste Fachforum war "Demokratie schützen, Lebensgrundlage bewahren, Solidarität sichern: politische Anliegen junger Menschen". Hier konnte Gülistan die Perspektive des BDAJ einbringen und politische Forderungen an die Bundesregierung richten, wie das Demokratiefördergesetz auf den Weg zu bringen, die Kinderrechte ins Grundgesetz zu etablieren oder (türkische) rechtsextreme Strukturen zu verbieten.



Ihr wollt unseren Verband und die Anliegen alevitischer Jugendlicher in Deutschland unterstützen?

Werdet Fördermitglied des BDAJ und helft uns, weiter zu wachsen. Jährlich erhaltet ihr eine Spendenquittung und ein Exemplar unserer Verbandszeitschrift PLURAL nach Hause geliefert.



[Zur Homepage](#)